Bericht R52

Gestern mal original Sportfahrwerk getestet

Beitrag von „tw21“ vom 22.5.2018, 21:41

Hi Forum

zunächst will ich erwähnen dass in naher Zukunft ein KW Fahrwerk her muß

Gestern hatte ich mal Zeit das verbaute originale Fahrwerk bei uns im Schwarzwald ausgiebig zu testen. Eng, viele Kurven und schön Berg auf, waren die Strassen meiner Wahl.

Was mir auffiel der Wagen (R52 mit JCW Kit) neigte in Linkskurven zum untersteuern in Rechtskurven eher zum übersteuern. Waren die Kurven schnell, konnte ich ein "einknicken" hinten spüren. Also wirklich prickelnd war das nicht. Wenn ich Mitfahrer dabei habe (Mein Bodenblechtrapazierer und Mitbremser) dann darf ich weniger so schnell Spaß haben.

So passte es ganz gut alleine zu sein und dem Mini mal so richtig den Schwarzwald zu zeigen.

Mein Plan ist min. KW V1 zu verbauen. Das wurde mir nach gestriger Fahrt klar. Lasse ich das so, steckt das Ding irgendwann im Dreck. Schön zu fahren war es nicht. An den neuen Reifen liegt es auch nicht mehr. Die haben mittlerweile 2k km auf dem Buckel und sollten eingefahren sein.

Meine Fragen an euch:

1. Was benötige ich alles außer das Fahrwerk selbst.

2. Felgen sind 18" ET 52 - Spurverbreiterungen dass nichts schleift ? (bitte sagt ja und so breit wie nur geht ohne den Wagen mit der Flex zu bearbeiten)

3. Stabi Anlenkung neu oder kürzer

4. Hinterer Querlenker wegen Sturz Einstellung

Ich werde hoffentlich diese Woche mit KW telefonieren. Da muß ich ja wissen was ich brauche.

Die Spur möchte ich sowieso einstellen / prüfen lassen da bietet sich so ein neues Fahrwerk ja an. Zumindest ist das eine gute Ausrede dass ich unbedingt sowas brauch, und mich meine Frau nicht für doof erklärt.

Meine Hausstrecke ist ja auch neu asphaltiert worden. Nun wird es Zeit dass der Wagen fit dafür ist/wird.

Ach ja, und für meine Tochter ist das ja auch ganz gut wenns wie auf Schienen fährt 😎

Gruß Günter

Beitrag von „Axel F.“ vom 23.5.2018, 08:04

Hy Günter,.

vielleicht wäre ja auch das "ST XTA" (ST ist Tochtergesellschaft von KW) das richtige Fahrwerk für Deine Vorstellungen - KHD hat das seit kurzem drin - eingebaut und top eingestellt von Dynamic Automotive (Marbach am Neckar).

Wenn ich mich nicht täusche haben die aktuell noch eine Sonderaktion für die ST Fahrwerke laufen (1. Sonderpreis und 2. Cashback je nach Fahrwerk)!

Das hat vorne verstellbare Domlager und ist eigentlich nahezu baugleich mit dem KW3 wenn ich nicht irre!

Wenn Du wirklich sportlich fahren willst (mit Performance) dann nimm besser möglichst leichte 17 Zoll Felgen (z.B. 7,5 J x 17 ET 38 oder 40) mit einem top UHP-Reifen (keine Semis - die sind für den Alltag nix - die brauchen Temperatur für gute Haftung).

Und Reifengröße 215/45x17 oder 215/40x17 - dann sitzen die Räder optisch geil im Radhaus und Du hast Reifen die in Kurven "wirklich arbeiten können".

Je niedriger die Flankenhöhe, desto geiler die Optik (ja das stimmt) - doch gleichzeitig kann ein Reifen mit zu niedriger Flanke in schnellen Kurven nicht mehr richtig walken, d.h. er kann sich

nicht optimal auf dem Asphalt abstützen und das ist aber das A und O für eine top Performance auf der Straße.

Just my 2 cents

Gruß Axel F. 😎👍

Beitrag von „AutumnGrass36“ vom 23.5.2018, 09:32

Axel F.

Perfekt deine Ausführungen!👌😁👍 Das ST XTA ist baugleich mit dem KW V2, ansonsten bin ich 100 Prozent bei dir und deckt sich mit meinen Erfahrungen.

tw21

Ich hatte zuvor 18 Zöller mit ET 52, 20er Spurplatten, dazu Runflatreifen und gezwungenermaßen Begrenzung Lenkeinschlag. Das Ganze fuhr sich sehr bescheiden und beim Rangieren wie ein Lkw. Die Performance war nicht so prickelnd, obwohl des JCW-Fahrwerk, das außer den hinteren Federn identisch zum Fahrwerk des GP1 ist, verbaut war.

Ich fahr jetzt 7x17 OZ Alleggerita mit ET 44 und 205/45/17 Yokohama AD08R. Neben dem ST XTA hab ich hinten die einstellbaren Querlenker von KW verbaut. Bin echt begeistert von dieser Kombi. Konnte inzwischen zum Vergleich einen serienmäßigen GP1 testen, der kommt an die Performance dieser Kombi bei weitem nicht ran.

Wenn du ein KW-Fahrwerk willst, dann das Clubsport, weil erst die verstellbaren Domlager an der Vorderachse für mehr Sturz bringen richtig was. Die Querlenker hinten brauchst du auch dazu, um hinten den Sturz rauszunehmen.

In Summe kommst du mit dem ST fast um die Hälfte billiger.

Viele Grüße

Karlheinz